



Schmerz 2008· Band:Seite–Seite
DOI 10.1007/s00482-008-0756-3
© Springer Medizin Verlag 2008

Schweizerische Gesellschaft zum Studium des Schmerzes

Zentralsekretariat

Beatrice Schwegler

Reppischtalstrasse 25

8914 Aeugstertal

E-Mail: bschwegler@gmx.ch

President's Corner

Liebe Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes,

Seit der letzten Jahresversammlung vom November 2007 in Si-on ist genau ein Jahr vergangen. In dieser Zeit ist in unserer Gesellschaft einiges passiert; in der Folge möchte ich die wichtigsten und interessantesten Aktivitäten und Entwicklungen kurz beschreiben.

Jahreskongress

Als erstes möchte ich mich bei der wissenschaftlichen Kommission unter der Leitung von Frau Christine Favre bedanken, dass sie den jetzigen Kongress in Biel gemeinsam mit der ASPCo so gut geplant und durchgeführt hat. Die psychologischen Faktoren spielen eine wichtige Rolle in der Behandlung chronischer Schmerzpatienten. Während des Kongresses wurden verschiedene Themen diskutiert, wie z.B. die Beziehung Arzt- Patient, verschiedene Therapieansätze, das Verhältnis zur Versicherung, psychologische Interventionen und vieles andere. Unser nächster Kongress wird gemeinsam mit

der Kopfwehgesellschaft in Bern stattfinden und zwar am 19. und 20. November 2009.

Ausbildung Medizinstudenten

Im Ausbildungsbereich konnte das Thema Schmerz im Rahmen des Mantelstudiums des Medizinstudiums weiterhin an der Universität Zürich unterrichtet werden. Während eines ganzen Semesters konnten 50 Medizin- und Zahnmedizinstudenten jeweils 4 Stunden pro Woche Schmerzunterricht erhalten. 16 Dozenten waren in 26 Unterrichtsstunden beteiligt. Es ist zu hoffen, dass bald auch an weiteren Schweizer Universitäten ein ähnlicher Kurs durchgeführt wird. Herzlichen Dank an den Organisator, unseren ehemaligen Präsidenten, Prof. Sandro Palla.

Weiterbildung

Auch dieses Jahr wurde der 80-stündige Zertifikat-Kurs der SGSS in deutscher Sprache durch-

geführt. Dieser Kurs hat das Ziel, den Teilnehmern eine breite Sichtweise des Phänomens Schmerz zu vermitteln. Zu diesem Zweck haben wir eine multidisziplinäre Dozentengruppe gebildet, die sich aus Pharmakologen, Psychiatern, Rheumatologen, Anästhesiologen, Neurologen, Onkologen, Geriater, Zahnärzten, Psychologen und Anwälten zusammensetzt. Diese Gruppe von 42 Dozenten hat unter meiner Leitung ein Ausbildungskonzept erarbeitet, welches die verschiedenen Aspekte des chronischen Schmerzes berücksichtigt. Es ermöglicht, den chronischen Schmerz verstehen zu lernen, daraus angepasste Strategien zu entwickeln und somit die Therapie der Patienten zu verbessern. Die 25 Teilnehmer haben den Kurs beendet und die Prüfung abgelegt. Die Zertifikatverleihung erfolgte nach vier Unterrichtsmonaten (in 10 Unterrichtstagen und einem Prüfungstag) in einer Zeremonie am 14. September 2008 im Hotel Zürichberg. Der gleiche Kurs wird 2009 wiederholt. Die Daten sind schon bekannt und mehrere Anmeldungen konnten bereits in unserem Sekretariat registriert werden.

Fortbildung

Pain Winter Meeting, Davos, February 9-13, 2008

Das erste "Pain Winter Meeting", organisiert zusammen mit dem "Center for Anaesthesia" vom University College London und unserer Gesellschaft fand im Februar 2008 in Davos statt. Das Ziel war eine Zusammenkunft von Ärzten und Pflegepersonal im Bereich der akuten und chronischen Schmerzbehandlung.

Das Treffen fand in der inspirierenden Atmosphäre von Davos statt. Ziel des Treffens war es, eine Austauschplattform für verschiedene Themen rund ums Pain Management und Evidence-Based-Therapien zu bieten. Das Programm bestand aus Vorlesungen und Präsentationen zu aktu-

ellen Themen, auf die angeregte Diskussionen folgten. Die beschränkte Anzahl Teilnehmer war dem Zweck der Veranstaltung sehr förderlich. Dank der grosszügigen Unterstützung unseres Sponsors konnten wir die Einschreibekosten tief halten. Der nächste "Pain Winter Meeting" wird im Februar 2010 stattfinden. Veranstaltungsort wird wiederum Davos sein.

Chronic Pain - Pharmacologic and Interventional Therapy

Vom 24.-25. Oktober 2008 fand in Ascona ein Internationales Symposium statt. Hauptthema dieses ausserordentlichen Treffens war der aktuellste Stand zu neuen Medikamenten und interventionellen Ansätzen in der Behandlung verschiedener chronischer Schmerzzustände. Dieses Thema ist nicht nur für alle Schmerztherapeuten von grosser Wichtigkeit, sondern auch für viele Anästhesisten, Neurologen, Neurochirurgen, Radiologen, Rheumatologen und Kopfschmerz-Spezialisten. Unsere nationalen und internationalen Redner referierten auf Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch über den neusten Stand von chronischem Pain-Management

Praktischer Kurs in Zürich

Am 2. Dezember 2007 fand in Zürich der 2. Kurs „Praktische diagnostische Übungen in der Behandlung chronischer Schmerzen“ unter meiner Leitung statt. Die Interdisziplinarität in der Schmerztherapie erfordert eine Zusammenarbeit von mehreren Spezialisten. Der Zweck dieses Kurses war, diagnostische Verfahren in Theorie und Praxis unter kompetenter Anleitung zu vermitteln. Fünf Spezialärzte und eine Pflegefachfrau hielten Vorträge und leiteten während eines Tages in kleinen Gruppen praktische Übungen im Bereich der Neurologie, der Rheumatologie, der Psychosozialen Medizin und der Anästhesiologie, u.a. wurde auch die Anwendung von Opio-

id-Tests unterrichtet. Ziel der Vermittlung solcher standardisierten klinischen Übungen ist die sichtbare Verbesserung der praktischen Fähigkeiten in der Schmerzdiagnose und der Schmerzbehandlung.

Veranstaltungen unter der Schirmherrschaft der SGSS

Folgende Veranstaltungen fanden in der Schweiz unter der Schirmherrschaft der SGSS statt. Teilweise wurden die Kongresse von SGSS Mitgliedern organisiert.

- 18.-19. Januar, Nottwil, Invasive Procedures in Motion, Dr. Wolfgang Schleiner
- 24. Januar, Bern, Pain Management in Neonates
- 12. April, Luzern, Schmerzplattform
- 29.-31. Mai, Nottwil, Schmerzpsychologie, Dr. Wolfgang Dumat
- 17.-22. August, Glasgow, World Congress on Pain
- 18.-20. September, Zürich, An update on headache and orofacial pain, Prof. Sandro Palla
- 2. Oktober, Zürich, Erfolgreiches Management von Schmerzpatienten, Prof. Eli Alon

SSIPM Swiss Society for Interventional Pain Management

Die SSIPM, Swiss Society for Interventional Pain Management, wurde 2000 gegründet und vertritt aktuell 140 interventionell tätige Schmerztherapeuten unterschiedlichster Disziplinen in der Schweiz. Sie blickt auf ein Jahr reger Geschäftigkeit zurück. So wurde doch im letzten Jahr in der Schweiz der weltweit erste nationale Nachweis in Interventioneller Schmerztherapie in die Weiterbildungsordnung eingeführt. Da unsere Gesellschaft die Vergabe zu organisieren hat, bedurfte es grosserer Anstrengungen dafür sowohl ein schlagkräftiges Sekretariat als auch eine interdisziplinäre, gesellschaftsüber-

greifende Prüfungskommission zu schaffen. Ein weiterer Schwerpunkt war die Arbeit unserer Tarifkommission bei noch grossem Interpretationsbedarf des noch jungen Abrechnungssystem für ambulante Leistungen. Erfreulicherweise konnten wir innerhalb weniger Monate mehrere Sponsoren für uns gewinnen. Im Fortbildungsbereich konnten wir den vom Präsidenten der SGSS organisierten Kongress in Ascona durch attraktive Beiträge mitgestalten.

Homepage

In unserer Homepage sind viele neue Rubriken zu finden und die Leser können sehr viel neue Informationen einsehen: Veranstaltungen, News, Medizin, und vieles mehr. Ein regelmässiger Blick in die Homepage zeigt, dass die Informationen stets auf dem neusten Stand sind. Es ist deshalb zu empfehlen, öfters vorbeizuschauen.

Wissenschaftliche Preisverleihungen

SGSS Best Poster Preis

Zum ersten Mal hat die SGSS dieses Jahr einen Preis für das beste Poster vorgesehen. Die Kommission bestand aus drei Mitgliedern: Christine Cedraschi, Eli Alon und Konrad Maurer. Wir hatten die – nicht einfache – Aufgabe, 48 Abstracts aus der ganzen Schweiz zu evaluieren. Die Preisverleihung fand am 14. November in Biel statt. Nach diesem Erfolg wird der Vorstand grössere Preise für das nächste Jahr diskutieren.

EFIC Grünenthal Grant

Die europäische Schmerzgesellschaft EFIC (European Federation of Chapters of the International Association for the Study of Pain) und das Pharmaunternehmen Grünenthal GmbH haben die Gewinner des diesjährigen EFIC-Grünenthal Grant bekannt gegeben. Die Preisverleihung findet im Dezember in Aachen statt. Einmal jährlich fördert der Preis

(€ 100.000) junge europäische Schmerzforscher bei der Realisierung ihrer Projekte über Schmerzmechanismen und unterstützt innovative klinische Schmerzforschung.

SGSS-Brunch

Seit dem letzten Kongress in Sion haben, jeweils am letzten Samstag des Monats 3 Wissenschaftliche Brunch stattgefunden. Die Teilnehmerzahl belief sich stets auf 15 bis 30 Personen. Diese Treffen werden von regional wirkenden SGSS-Mitgliedern organisiert, dabei haben die Interessierten die Möglichkeit, ihre „Schmerzfälle“ oder ihre wissenschaftliche Tätigkeit zu präsentieren.

VSP

Die VSP, Vereinigung Schweizer Schmerzpatienten, ist Mitglied der SGSS und hat sich zum Ziel gesetzt, den Hilfesuchenden zur Linderung ihrer Schmerzen zu verhelfen. Nebst dieser direkten Unterstützung bietet die VSP auch Angehörigen, Ärzten und Therapeuten Begleitung und Datentransfer und dient besagten Zielgruppen als Diskussionsdrehscheibe für die Thematik „Chronischer Schmerz“. Zahlreiche Veranstaltungen konnten vom Präsidenten Herr Felix Gysin, teilweise in Zusammenarbeit mit der SGSS, in der ganzen Schweiz organisiert werden.

Dolor

Die SGSS hat nach wie vor die wissenschaftliche Leitung der Zeitschrift Dolor. Unser Dank gilt dem Editorial Board, der IMK und den Sponsoren (Pfizer und UCB). Dieses Jahr waren es zwei Ausgaben zu den Themen „Orofaziale Schmerzen“ und „Unspezifischer Kreuzschmerz“. Die bereits veröffentlichten Ausgaben können auf unserer Homepage gelesen werden.

Zeitschriften

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit, Fachzeitschriften auf Deutsch, Englisch und Französisch zu bekommen.

European Journal of Pain wird weiterhin für die SGSS Mitglieder „on line“ zum lesen sein.

Der Schmerz wird an alle interessierte SGSS Mitglieder per Post gesendet.

Douleur et Analgesie wird an alle interessierte SGSS Mitglieder per Post gesendet.

President's corner

Die Gesellschaft hat die Möglichkeit, in der Fachzeitschrift „Der Schmerz“ ihre Meinung zu äussern. Vier Ausgaben wurden im Jahre 2008 publiziert. Die veröffentlichten Beiträge kann man auf die Homepage lesen.

Councilors und neue Mitglieder

Auf der Generalversammlung in Biel wurden 30 neue Mitglieder begrüßt. Es sind 15% mehr Mitglieder, die jährlich unserer Gesellschaft beitreten. In den letzten 3 Jahren ist die SGSS um 50% gewachsen. Grund für das Wachstum ist gewiss das Interesse an der Schmerztherapie, aber auch die erhöhte Attraktivität unserer Gesellschaft, die sich in Veranstaltungen wie dem Jahreskongress, den Symposien, Kursen, Brunches äussert und in der Möglichkeit, neue Erkenntnisse zu machen, Bekanntschaften zu schliessen, über Vieles informiert zu sein, Fachzeitschriften in mehreren Sprachen zu erhalten und in einer Homepage voller Informationen, die immer à jour ist.

IASP – International Association for the Study of Pain 2008 Wahlen:

- President Gerard F. Gebhart, PhD, USA
- President Elect Elja Anneli Kalso, MD, DmeSci, Finland

- Immediate Past President
Troles S. Jensen, MD, DMS,
PhD, Denmark
- Secretary Patricia A. McGrath,
PhD, Canada
- Treasurer Beverly J. Colett,
MB BS, FFCA, FPPMRC, UK

IASP hat das Thema „Krebs-
schmerz“ für das *global year
against pain 2008-2009* gewählt,
um die Aufmerksamkeit auf
Schmerz und Leiden von Men-
schen zu lenken, die an Krebs er-
krankt sind. Getreu dem Motto
„Raising Awareness – Improving
Treatment – Growing Support“
zielt diese Kampagne des Jahres
2008-2009 darauf ab, den Millio-
nen von Menschen auf der ganzen
Welt, die an Krebs bedingten
Schmerzen leiden, eine Stimme
zu geben.

EFIC- European Federa- tion of IASP Chapters 2008 Wahlen:

- President Prof. Giustino
Varassi, Italy
- Past President Prof. Serdar
Erdine, Turkey
- President Elect Prof. Hans
Kress, Austria
- Honorary Secretary
Prof. Per Hanssen, Sweden
- Honorary Treasurer
Prof. Eli Alon, Switzerland

Dr. Christine Cedraschi wird vor-
aussichtlich Prof. Alon als Coun-
cillor im EFIC ersetzen. Das
nächste EFIC Council-Meeting
ist für September 2009 in Lisabon
– während der EFIC Kongress –
vorgesehen.

EFIC hat das Thema „Fibro-
myalgie“ für die *Schmerzwoche
2008* gewählt. Fibromyalgie oder
Weichteilrheuma ist eine chro-
nische, schmerzhaft, nicht-ent-
zündliche Erkrankung des Bewe-
gungsapparates, also der Mus-
keln, Sehnen und Bänder. Man
redet auch von Weichteil-Rheu-
matismus. Das Typische an der
Fibromyalgie sind starke Schmer-
zen, vor allem im Bereich der
Muskulatur und der Sehnenan-
sätze, mit Druckschmerzen an
definierten Punkten (Tender

points). Dazu kommen häufig
vegetative Symptome wie Übel-
keit oder Schlaflosigkeit. Die
Krankheit tritt überwiegend bei
Frauen zwischen 30 und 40 Jah-
ren auf. Aber auch Jugendliche
und ältere Menschen nach den
Wechseljahren können betroffen
sein.

SGSS – Schweizerische Gesellschaft zum Studium des Schmerzes 2008 Wahlen:

Austreten werden Prof. Sandro
Palla, Dr. Etienne Roux, Dr.
Terence Cackett, Dr. Michael
Hartmann. Die neuen Vorstands-
mitglieder sind zur Zeit der Pu-
blikation noch nicht bekannt.

Danksagung

Insgesamt blicke ich über drei er-
folgreiche Präsidialjahre zurück.
Die Schweizerische Gesellschaft
zum Studium des Schmerzes
(SGSS) hat sich in der Bevölker-
ung, bei den Kollegen, Patienten
und sogar bei den Politikern be-
kannt gemacht. Eine ordentliche
Facharzt- Weiterbildung hat sich
etabliert und regelmässige wis-
senschaftliche Veranstaltungen
finden im nationalen wie auch im
internationalen Bereich statt. Die
Mitglieder sind stets mittels mul-
tilingualer Fachzeitschriften und
Internet informiert und treffen
sich regelmässig in kleinen wie
auch in grösseren Gruppen in
verschiedenen Städten. Die Ge-
sellschaft verfügt trotz vermehrt
Aktivität über eine solide finan-
zielle Basis und wird gerne
von Sponsoren unterstützt. Die
Mitgliederzahl wächst stetig und
auf die Interdisziplinärität wird
grossen Wert gelegt.

Zum Schluss möchte ich dem
Vorstand herzlich für die gute Ar-
beit danken, die im vergangenen
Jahr geleistet wurde. Dutzende
von Sitzungen und hunderte von
E-Mails und Telefongesprächen
waren Teil der Arbeit. Es ist nicht
selbstverständlich, zahlreiche Ar-
beitsstunden im Einsatz für die
verschiedenen Kommissionen
aufzuwenden. Ich bedanke mich
für die erbrachte Leistung. Der

neugewählte Vorstand wird diese
Aufgaben übernehmen und dazu
noch neue auf sich nehmen. Ein
besonderer Dank gilt auch un-
serer treuen Sekretärin, Frau
Beatrice Schwegler, die seit Jah-
ren im Dienste der SGSS arbeitet.
Last but not least bedanke ich
mich bei unseren Sponsoren, die
mit uns die verschiedenen Aufga-
ben immer wieder in Sponsoren-

Pool-Sitzungen besprochen ha-
ben und uns finanziell grosszügig
unterstützt haben. An alle ein
grosses Dankeschön.



Prof. Dr. Eli Alon
Präsident SGSS/SED

SGSS Schmerzkurs 2008

Nach einem erfolgreich durchge-
führten Schmerzkurs „Schmerz-
therapie nach Schmerzmechani-
mus“ im 2007 und der grossen
Nachfrage seitens interessierter
TeilnehmerInnen entschied sich
der SGSS-Vorstand, diese Fort-
bildung 2008 nochmals im glei-
chen Rahmen anzubieten.

Der Standort Zürich wie auch
das wunderschön gelegene Hotel
Zürichberg hatte sich sehr be-
währt, so dass alles dafür sprach,
die Veranstaltung wiederum hier
durchzuführen. Die gute Erreich-
barkeit, die ruhige Umgebung
des Zoos, die herrliche Aussicht
und nicht zuletzt die kulina-
rischen Höhenflüge wurden auch
dieses Jahr von den Teilneh-
menden wie auch Referenten und
Organisatoren sehr geschätzt.

Dieses Jahr wurde vermehrt
Wert darauf gelegt, die Absol-
venten und Absolventinnen für
den ganzen Kurs zu motivieren,
damit möglichst alle die Prü-
fungsreife und das Zertifikat er-
reichen konnten.

Auf mehrfachen Wunsch wur-
de der Kurs um Referate zu Kom-
plementärverfahren und der
Schmerzbehandlung im Kindes-
alter ergänzt. So dehnte sich die
Veranstaltung gegenüber dem
Vorjahr um einen halben Tag auf
4 x 2 und 1 x 2 ½ Tage aus. Schon
bald wurde aus der Teilnehmer-
gruppe ein schönes Ganzes, ein
motiviertes und sich aktiv am
Unterricht beteiligendes Team.
Die Referenten, insgesamt 45 an
der Zahl, waren mehrheitlich
schon 2007 aufgetreten und durf-

ten sich dadurch bereits auf ge-
wisse Erfahrungen abstützen.
Der Unterricht erreichte ein ho-
hes Niveau und gestaltete sich
sehr interessant, lehrreich und
spannend. Die Gruppe der Teil-
nehmenden setzte sich mehrheit-
lich aus Aerzten, vorwiegend An-
ästhesisten, zusammen; aber
auch die Neurologie, Rheumatol-
ogie, Orthopädie, Psychiatrie
und Physikalische Medizin etc.
waren vertreten. Mehrere Pain
nurses und eine Akupunkturthe-
rapeutin rundeten die Interdis-
ziplinarität auf, was wesentlich
zum angeregten Austausch bei-
trug.

Am Sonntagvormittag, 14.
September 2008, fand pro-
grammgemäss die Prüfung statt,
es galt 60 MC-Fragen zu lösen,
die von den einzelnen Referenten
eingereicht worden waren. Fol-
gende 25 TeilnehmerInnen er-
hielten in der Folge wohlverdient
das SGSS-Zertifikat:

- Herr Dr. med. Reto
Ackermann, Baar.
- Frau Nicole Acklin,
Schaffhausen.
- Herr Dr. med. José A. Aguirre,
Zürich.
- Herr Dr. med. Friedrich
Bremerich, Basel.
- Frau Dr. med. Annette
Bühlmann, Zürich.
- Herr Dr. med. Miguel
Caravatti, Wetzikon.
- Frau Dr. med. Marisa Crippa,
Zürich.
- Frau Dr. med. Peggy Curter,
Zürich.



▲ Teilnehmer des SGSS-Schmerzkurses 2008

- Herr Dr. med. Stephan Eberhard, Crans-Montana.
- Herr Dr. med. Martin Ettl, Bern.
- Frau Birgit Girlich, Basel.
- Frau Dr. med. Kathrin Halfmeier,
- Herr Dr. med. Otto Ingold, Zürich.
- Herr Dr. med. Godi Isler, Davos.
- Herr Dr. med. Gabriel Jaschko, Rümlang.
- Frau Dr. med. Uta Jenny, Zürich.
- Frau Monika Kaufmann, Zürich.
- Frau Adelheid Kirchwegger, Luzern.
- Herr Dr. med. Rolf Lehmann, Biel.
- Frau Dr. med. Karin Litscher, Chur.
- Frau Dr. med. Dominique Mall-Chabloz, Basel.
- Frau Dr. med. Melanie Rehli-Bürgler,
- Frau Dr. med. Claudia Schmid,
- Herr Dr. med. Roland Schreiber,
- Frau Sonja Wittwer, Münchenbuchsee.

te bis sehr gute Bilanz, woraus die Verantwortlichen schliessen dürfen, dass die Absolventinnen und Absolventen optimal von den vermittelten Inhalten profitieren konnten.

Da nun bereits wieder reges Interesse am Kurs bekundet wurde, wird er 2009 wieder durchgeführt:

- Freitag, 15., und Samstag, 16. Mai 2009 (Abschnitt 1)
- Freitag, 5., und Samstag, 6. Juni 2009 (Abschnitt 2)
- Donnerstag, 25., und Freitag, 26. Juni 2009 (Abschnitt 3)
- Freitag, 10., und Samstag, 11. Juli 2009 (Abschnitt 4)
- Freitag, 4., Samstag, 5., und Sonntag, 6. September 2009 (Abschnitt 5)

Ganzer Kurs in Zürich, Hotel Zürichberg, in deutscher Sprache, Platzzahl beschränkt!

Ein herzliches Dankeschön im Namen des SGSS-Vorstandes an die Verantwortlichen und an alle Referenten für ihre geschätzte Arbeit!

Prof. Dr. med. Eli Alon
Kursverantwortlicher

Beatrice Schwegler
Sekretariat

Die Auswertung der Prüfung erfolgte durch Dr. med. Michael Hartmann in Basel und zeigt gu-